



Tagesordnung I Punkt 18 der öffentlichen Sitzung am 30. November 2010

Vorlagen-Nr. 10-V-61-0023

**Bebauungsplanentwurf "Bestattungswald Frauenstein" im Ortsbezirk Frauenstein
- Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die öffentliche Auslegung -**

Beschluss Nr. 0209

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Bestattungswald Frauenstein“ wird beschlossen.
Der Planbereich hat eine Größe von 45,1 ha. Das Plangebiet liegt südwestlich der L 3441 (Georgenborner Straße), südöstlich des Rechtebaches und nordöstlich der Kreisgrenze des Rheingau-Taunus-Kreises.
Der Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes ist ortsüblich bekannt zu machen.
2. Der Bebauungsplanentwurf „Bestattungswald Frauenstein“ Stand 07.04.2010 wird zur Kenntnis genommen.
3. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, nach § 4 (1) BauGB, wird Kenntnis genommen.
4. Vom Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in Form der Niederschrift über die Bürgerversammlung vom 13.04.2010 wird Kenntnis genommen (Anlage 5 zur Vorlage).
5. Der Bebauungsplanentwurf „Bestattungswald Frauenstein“ ist mit Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Zeitgleich zur öffentlichen Auslegung ist die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
6. Die zur Umsetzung der vorliegenden Planung notwendigen Maßnahmen und deren Finanzierung sind in einer gesonderten Sitzungsvorlage den Körperschaften zur Entscheidung vorzulegen.
Sollten die Erträge nicht ausreichen um die gesamten Kosten finanzieren zu können, muss eine Kompensation innerhalb des Dezernatsbudgets V erfolgen.
7. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Dezernat V/67 eine separate Sitzungsvorlage zur Friedhofs- und Bestattungskultur einbringt, in der dargestellt wird, wie sich der Friedhofsflächenbedarf der 21 Wiesbadener Friedhöfe anhand den jeweiligen demographischen Entwicklungen bis zum Jahr 2030 entwickelt.

(antragsgemäß Magistrat 30.11.2010 BP 0927)

Schiefer
stellv. Vorsitzende